

Der Tanz-Mix macht's

Gruppe aus Ravensburg jubelt grenzenlos über den Sieg beim Freestyle-Wettbewerb

Die Gruppe Special Mix war völlig aus dem Häuschen. Der Auftritt der Ravensburger wurde mit dem Sieg beim Freestyle-Wettbewerb des Stadtverbandes belohnt. Sie hatten im Internet von der Tanzveranstaltung gelesen. Anschließend machten sie richtig Party und zogen durch Saarbrücken. Auch alle anderen Gruppen, die den Sprung ins Finale schafften, freuten sich riesig.

VON SZ-MITARBEITER
ANDREAS LANG

Saarbrücken. Sie konnten einfach nicht glauben, dass sie bei ihrer Wettbewerbspremiere gewonnen hatten. Immer wieder kreischten die Mädchen der Freestyle-Dance-Gruppe Special Mix ihre Freude aus sich heraus. Immer wieder umarmten sich die sieben Tänzerinnen und die vier Jungs – und James Readon, der Trainer der Gruppe, wurde natürlich auch nicht vergessen. Und dann machten sie einen Mad-Man-Walk, einen verrückten Tanzschritt, mal alleine, mal zusammen. Keine Frage: Die Reise nach Saarbrücken hatte sich für die Ravensburger Gruppe gelohnt.

Grund zur Freude hatten aber auch andere Teilnehmer des Freestyle-Wettbewerbs, den das Jugendamt des Stadtverbandes Saarbrücken zum achten Male im Rahmen des Saarbrücker Altstadtfestes ausgerichtet hatte. Etwa die zweitplatzierten Hot Legs oder die beiden Gruppen, die punktgleich auf dem dritten Platz gelandet waren: No L.A.P.D. und King Size aus Saarbrücken. Balance feierten ihren Publikumspreis.

Publikumspreis für Balance

„Den bekommt die Gruppe, die den meisten Applaus erhält, wobei die drei Erstplatzierten diesen Preis nicht bekommen können“, erklärte Carsten Schmitt vom Jugendamt bei der Siegerehrung auf der Bühne vor dem Staatstheater. Andere feierten lediglich ihren Einzug ins Finale: Die Formationen Slake und die Dancing Stars. Schließlich war es schon eine große Leistung, zu den besten sieben von 20 gemeldeten

Gruppen zu zählen, die insgesamt mehr als 160 Tänzer und Tänzerinnen auf die Bühne brachten.

Stadtverbandspräsident Michael Burkert mag diese Veranstaltung: „Sonst habe ich meistens in der Jury gegessen. Dieses Mal konnte ich leider nicht, weil ich bei einer Veranstaltung in Kleinblittersdorf sein musste.“

Nächstes Jahr will er wieder dabei sein, versprach Burkert, bevor er die Sieger ehrte. „Wir haben im Internet von diesem Wettbewerb gehört und nachgefragt, ob wir da mitmachen können“, berichtet Siegertrainer James Readon nach der Siegerehrung. Nach der Zusage stand fest, dass das Special Mix seine Wettbewerbspremiere in Saarbrücken geben wird. Normalerweise trainiert die Gruppe ihre Tänze zu Janet Jackson und R. Kelly-Songs zwei Mal die Woche. Doch in den beiden Wochen vor dem Wettkampf wurde das Training verschärft.

„Zuletzt haben wir täglich trainiert“, sagt Readon. Beim zweitägigen Aufenthalt in der saarländischen Landeshauptstadt kam einer Tänzerin eine besondere Aufgabe zu. Nachdem die Gruppe ihre erste Nacht in Jugendhaus wegen der Wettkampfvorbereitung noch relativ ruhig verbracht hatte, sollte es vor der Abreise noch einmal rund gehen.

Und da sollte Maria Bepalova die richtigen Tipps geben, damit die Gruppe Saarbrücken ein bisschen kennen lernen und anschließend Party machen kann. „Sie kommt aus Saarbrücken, und ich hoffe, dass sie uns ein bisschen was zeigt“, sagt Readon und schließt sich wieder seiner noch immer jubelnden Gruppe Special Mix an.



Special Mix siegte beim Freestyle-Dance-Wettbewerb. Foto: Becker & Bredel